

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen
Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00–12:00 Uhr
und Donnerstag 15:00–18:00 Uhr



Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Behördengänge in der Denzlinger Rathausverwaltung

Wir weisen darauf hin, dass das Rathaus, Verwaltungsgebäude Hauptstraße 110, an **Silvester (Freitag), 31. Dezember 2021, an den Feiertagen (Neujahr und Dreikönig) sowie am 7. Januar 2022 (Freitag nach Dreikönig)** geschlossen ist. Ebenso geschlossen sind in dieser Zeit der Bauhof und die A 1 V im Rathaus. Ansonsten gelten die üblichen Bürozeiten.
Bei **Notfällen in der Wasserversorgung** ist die Wasserrufbereitschaft unter der Rufnummer 0162 / 2676325 zu erreichen.
Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Behördengänge im Rathaus nur mit vorheriger Terminvereinbarung, 3-G-Regel und medizinischer Maske

Der Haupteingang des Rathauses Denzlingen ist aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie **geschlossen**. Behördengängen sind grundsätzlich **nur bei unaufschiebbaren Angelegenheiten und nach vorheriger Terminvereinbarung** mit der zuständigen Sachbearbeiterin / dem Sachbearbeiter zu den üblichen Bürozeiten möglich. Für die Besucherinnen und Besucher des Rathauses gilt die **3-G-Regelung**. Beim Eintritt ins Rathaus findet eine entsprechende Kontrolle statt. Dies bedeutet, dass alle Personen einen entsprechenden **Nachweis (geimpft, genesen, getestet)** vorzeigen müssen (Hinweis: Es besteht die Möglichkeit für einen Schnelltest bei der Teststation Rathausplatz).
Auch muss beim Betreten des Rathauses **eine medizinische Maske getragen werden**, dazu gehören neben FFP2-Masken mit Standard KN95/N95 auch OP-Masken. Entsprechend der Terminvereinbarung werden Sie persönlich am Haupteingang empfangen.

Die Gemeindeverwaltung unterstützt damit alle Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge zur Reduzierung von Neuinfektionen durch das Corona-Virus. Bitte prüfen Sie vorab, ob zu Ihrer Anfrage ein Online-Formular auf der Denzlinger Homepage www.denzlingen.de existiert. Viele Angelegenheiten können Sie vollständig oder auch teilweise online erledigen. Informationen zu den Ämtern / Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Rathaus/Ämter“. Unter der Rubrik „Rathaus & Politik/Bürgerservice/Formulare & Downloads“ finden Sie darüber hinaus zahlreiche Online-Formulare.
Die Gemeinde Denzlingen bittet um Verständnis und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Vorgaben der geltenden Corona Verordnung zu beachten.

Rathaus Denzlingen:
Infozentrale: Gemeinde@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-0
Bürgerbüro: Buergerbuerero@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-108, 611-109, 611-111
Standesamt / Gewerbeamt: E.Heiny@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-112
Soziales: Sozialamt@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-124
Integrationsbeauftragter: L.Schlemp@Denzlingen.de - Telefon 07666 / 611-119
Wasserrufbereitschaft bei Notfällen in der Wasserversorgung: Telefon 0162 / 2676325

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-108, -109, -111).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
240/21	Schlüssel	Schlüsselbund ohne Autoschlüssel	14.12.2021
241/21	Ehering	Ring, Ehering, Gold	15.12.2021
243/21	Fahrrad	Citybike, Hollandrad Herrenfahrrad Diamant, Rebiana, Grau, Schwarz	17.12.2021

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderinnen/Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Abteilung Soziales nur am 4. Januar 2022 besetzt!

Die Büros für soziale Angelegenheiten im Rathaus Denzlingen sind in der ersten Kalenderwoche 2022 nur am **Dienstag, 4. Januar 2022**, besetzt. Wir bitten um Beachtung.

Silvesterfeuerwerk / Silvesterfeierlichkeiten

Verboten ist das Böllern zu Silvester nicht, allerdings darf kein Feuerwerk verkauft werden.
Wir appellieren an alle, die noch Restbestände haben, darauf zu verzichten, diese zu zünden. Denken Sie an Haustiere und Umwelt - „Zeigen Sie Verantwortung für ihre Umwelt und verzichten Sie auf ein Feuerwerk.“ Angesichts der weiterhin besorgniserregenden Infektionslage in der Corona-Pandemie bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme und Solidarität.

INFORMATIONEN

„Äpfel im Hausgarten“ und „Naturgarten“ – Themen der KOGI-Infoveranstaltung Januar 2022

Die Januar-Infoveranstaltung des KOGI Emmendingen widmet sich folgenden Themen:

- „Apfelbäume im Hausgarten - Pflege und Schnitt“.
 - „Naturgarten“ - Bei einem Rundgang durch den Lehrgarten mit Klemens Fritz werden Naturschutzmaßnahmen vorgestellt, die verschiedenen Lebewesen ein Zuhause bieten können.
- Interessierte sind herzlich eingeladen, am Samstag, 8. Januar, von 10 bis 12 Uhr in den Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen zu kommen und sich zu informieren.

Die Veranstaltung ist weiterhin kostenlos, eine Spende zum Erhalt des Lehrgartens ist willkommen. Den Jahresplan der KOGI- Informationsveranstaltungen 2022 sowie die Anfahrt zum Lehrgarten findet man unter kogI-emmendingen.de.

Die Veranstaltung wird unter Einhaltung der dann geltenden Covid-19-Hygienevorschriften durchgeführt. Diese sind voraussichtlich 2G, Genaues findet man kurz vor der Veranstaltung auf kogI-emmendingen.de.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KOGI Emmendingen)

Corona Testzentren in Denzlingen und Impfmöglichkeiten im Landkreis Emmendingen

Testzentrum auf dem Parkplatz bei MACH' BLAU (Betreiber: WISADA GmbH) Kontakt: Telefon 07681 / 4741204"	Täglich geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr	Buchen Sie Ihren Termin für einen kostenfreien SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltest online: https://wisada.testapp24.de/schnelltest-termin/testzentrum-denzlingen-mach-blaue . Testen ohne Termin ist möglich.
Schnelltests am Denzlinger Rathausplatz (Betreiber: Harun Yildiz) Kontakt: Telefon 0174/4373097	Geöffnet Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11:30 bis 20:00 Uhr. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten nach Weihnachten folgen.	Buchen Sie Ihren Termin für einen kostenfreien SARS-CoV-2 Antigen-Schnelltest online: https://testzentrum-am-rathaus.testapp24.de . Testen ohne Termin ist möglich.
Corona-Teststation am Denzlinger Bahnhof (Betreiber: Boris Schmidt und Georg Aichele GbR) E-Mail Kontakt: teststation.bahnhof.denzlingen@gmail.com	Geöffnet Montag bis Samstag von 10:00 bis 19:00 Uhr und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr.	Es besteht die Möglichkeit, ohne Terminvereinbarung zu kommen.
Corona PCR & Schnelltest - Testzentrum im Kohlerhof (Betreiber: Tarek Hammoud) Kontakt: Telefon: +49 (0)151 111 111 01 E-Mail: info@schnelltestzentrum21.de	Täglich geöffnet von 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:30 Uhr	Ohne Termin digitale Testbescheinigung zusätzlich: Testmöglichkeit für einen Corona PCR Test für Selbstzahler (Kosten 87 €) Mehr Informationen: https://www.schnelltestzentrum21.de/

Gegen Covid-19 impfen lassen im Landkreis Emmendingen

Im Landkreis Emmendingen gibt es drei Impfstützpunkte, in Waldkirch, in Emmendingen und in Kenzingen. Auch in den Hausarztpraxen bzw. bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten wird weiterhin geimpft. Die Impfungen sind überall kostenlos.

Impfstützpunkte des Landkreises Emmendingen gibt es in Waldkirch (Stadthalle, Hindenburgstraße 4) | Kenzingen (ehemaliger Aldi, Industriestraße 26) | Emmendingen (Steinhalle, Steinstraße 1).

Öffnungszeiten in allen drei Impfstützpunkten: Montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr

Folgendes gilt in den Impfstützpunkten:

- Erst- und Zweitimpfungen sowie die Drittimpfungen, die sogenannten Booster-Impfungen, sind möglich.
- Zwischen der Zweit- und Drittimpfung soll der zeitliche Abstand mindestens fünf Monate betragen.
- Die Impfungen erfolgen für unter 30-Jährige mit dem Impfstoff von Biontech-Pfizer, Personen über 30 erhalten den Impfstoff Moderna.
- Das Mindestalter für Impfungen liegt bei 12 Jahren.
- Impfungen für Kinder unter 12 Jahren werden bis auf Weiteres nicht in den Kreisimpfstützpunkten angeboten.
- Wer mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson geimpft wurde, kann seine Zweitimpfung schon nach vier Wochen erhalten.
- Für den Besuch des Kreisimpfstützpunktes ist keine Terminbuchung erforderlich. An die Besucherinnen und Besucher werden Wartemarken verteilt, mit denen die Reihenfolge für die

Abfallabfuhr

Mittwoch, 5. Januar
Abfallgefäße (35-Liter- bis 1,1-Kubikmeter-Behälter)

Da fehlt noch jemand ...

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Freiwilligen Feuerwehr erlebst Du alles, was Dir wichtig ist.

MACH MIT.

Freiwillige Feuerwehr Denzlingen:
Homepage: www.feuerwehrendenzlingen.de
E-Mail: info@feuerwehr-denzlingen.de

Informationen zum Impfen und zu Sonderimpfaktionen im Landkreis Emmendingen erhalten Sie in der Presse oder über die Webseite des Landkreises Emmendingen www.landkreis-emmendingen.de/aktuelles/coronavirus/impfungen-im-landkreis.

Impfung geregelt wird. Mit dem Wartemarkensystem soll auch der Impftourismus eingegrenzt werden und die Bevölkerung im Landkreis Emmendingen von den dezentralen Impfangeboten profitieren.

Öffnungszeiten bis Ende 2021

- Montag, 27. Dezember bis Donnerstag, 30. Dezember sind alle drei Kreisimpfstützpunkte wie gewohnt täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), von 10 bis 14 Uhr nur in Kenzingen
- Am Samstag, 1. Januar, und Sonntag, 2. Januar, sind alle drei KIS geschlossen!
- Montag, 3. Januar bis Mittwoch, 5. Januar 2022, sind alle drei Kreisimpfstützpunkte wie gewohnt täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Informationen zum Impfen und zu Sonderimpfaktionen im Landkreis Emmendingen erhalten Sie in der Presse oder über die Webseite des Landkreises Emmendingen www.landkreis-emmendingen.de/aktuelles/coronavirus/impfungen-im-landkreis.

Öffnungszeiten bis Ende 2021

- Montag, 27. Dezember bis Donnerstag, 30. Dezember sind alle drei Kreisimpfstützpunkte wie gewohnt täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet
- Freitag, 31. Dezember (Silvester), von 10 bis 14 Uhr nur in Kenzingen
- Am Samstag, 1. Januar, und Sonntag, 2. Januar, sind alle drei KIS geschlossen!
- Montag, 3. Januar bis Mittwoch, 5. Januar 2022, sind alle drei Kreisimpfstützpunkte wie gewohnt täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Hinweis: In den drei Kreisimpfzentren werden auch Bürgerinnen und Bürger geimpft, die nicht im Landkreis gemeldet sind. Auch über die Feiertage heimkehrende Studierende oder sonstige Gäste. Jeder wird unabhängig vom Wohnort geimpft, falls er die sonstigen Kriterien (Alter, zeitlicher Abstand zu vorigen Impfungen und so weiter) erfüllt.

Seit 12. Dezember: Neuer Fahrplan für Bus und Bahn im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)

Am 12. Dezember trat der Fahrplan für das Jahr 2022 im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) in Kraft. Nachdem in den vergangenen Jahren meist große Baumaßnahmen im Zuge des Ausbaus der Breisgau-S-Bahn 2020 sowie der fortschreitenden Stadtbahnneubau die Fahrpläne prägen, beinhaltet der diesjährige Fahrplanwechsel relativ wenige Änderungen.

Mehr Angebot im ländlichen Raum: Lenzkirch wird künftig an allen Wochentagen im Stundentakt auch bis Mitternacht mit Bussen erreichbar sein. An Wochenenden gibt es zudem frühere Verbindungen zwischen Lenzkirch und Neustadt als bislang. Auch die Gemeinde Biederbach im Landkreis Emmendingen erhält an allen Wochentagen einen Stundentakt.

Weitere Orte sollen im Laufe des Jahres 2022 ein mindestens stündliches Angebot erhalten. Ähnliche Ausweitungen sollen sukzessive im ganzen RVF-Verkehrsgebiet vorgenommen werden und sich dabei am künftigen Nahverkehrsplan orientieren.

Stadt Müllheim: Die Heliosklinik in Müllheim wird neben der Linie 111 künftig auch durch die Linie 261 an den Bahnhof Müllheim sowie von und nach Sulzburg und Heitersheim angebunden. Zur besseren Orientierung erhält die Haltestelle „Verkehrsam“ künftig zwei neue Namen. Die beiden Haltepositionen in der Werderstraße - hier halten die Linien 111, 261 und 245 - werden in „Markgräfer Platz“ umbenannt. Die beiden südlichen Haltepositionen - an diesen hält die Linie 264 - erhalten den Namen „Östliche Allee“.

Stadt Freiburg - Stadtbahn Waldkircher Straße: Die Bauarbeiten zur Verlegung der Stadtbahntrasse von der Komtur- in die Waldkircher Straße schreiten zügig voran, sodass voraussichtlich ab April 2022 der Gleisanschluss an das bestehende Straßenbahnnetz erfolgen kann. Hierfür muss der Betrieb auf den Linien 2 und 4 unterbrochen werden; es wird ein Schienenersatzverkehr im Freiburger Norden bis zum Ende der Sommerferien erforderlich. Direkt anschließend werden in der Friedhofstraße Kanalarbeiten und Arbeiten für die Radvorangrouten „FR2“ durchgeführt, wodurch die Stadtbahnlinie 2 bis Mitte 2023 in ihrem nördlichen Abschnitt nicht fahren kann und durch Busse ersetzt wird. Je nach Baufortschritt kann es zudem zu Änderungen und Umleitungen der von Norden nach Freiburg führenden Regionalbuslinien kommen.

Rheinthalbahn: Das im Juni 2020 in Betrieb gegangene Regionalzug-Konzept zwischen Offenburg und Basel bleibt im Grundsatz unverändert. Neu ist, dass es nun an Sonntagen - nicht jedoch an Feiertagen - wieder Durchbindungen von Mulhouse bzw. Münstertal nach Freiburg Hbf und zurück geben wird. Dies ist möglich, da ein bislang in dieser Zeitlage verkehrender ICE im neuen Fahrplan an Sonntagen nicht fährt und somit Platz für den Nahverkehr schafft.

Eltzalbahn: Der bereits zum 14. November eingeführte Fahrplan der S2 bleibt im Grundsatz unverändert. Lediglich die Fahrt um 17.10 Uhr ab Freiburg Hbf wird dann bis Elzach verlängert, wofür die Fahrt um 14.05 Uhr ab Freiburg Hbf bereits in Elzach endet. Die auf den S-Bahn-Fahrplan abgestimmten Regionalbuslinien werden nochmals umfangreich in ihren jeweiligen Abfahrtszeiten angepasst; hierbei fließen die Erfahrungen und Rückmeldungen der ersten vier Wochen nach Inbetriebnahme der hinteren Eltzalbahn sowie soweit bereits möglich die Anliegen der ansässigen Schulen in die Planungen ein.

Fahrpläne 2022 - immer aktuell in der App: Ihren aktuellen Fahrplan finden Interessierte in den Apps von RVF und VAG: FahrPlan+ und VAGmobil. Auf der Website des RVF unter www.rvf.de gibt es außerdem eine aktuelle Online-Fahrplanauskunft. Diese kommt zudem mit neuem Design und einer verbesserten Suchfunktion daher. In der Fahrplansuche unter www.rvf.de/fahrplan finden sich alle neuen Fahrpläne zum Download.

Wer lieber einen gedruckten Fahrplan in Händen halten will, für den gibt der RVF zehn regionale Fahrplanhäfte heraus. Fahrgäste finden damit in ihrem Verkehrsraum alle Verbindungen auf einen Blick. Die neuen regionalen Fahrplanhäfte erhalten Kundinnen und Kunden in Kürze bei den Verkehrsunternehmen des RVF. Sie ersetzen die bisherigen „dickeren“ Fahrplanbücher sowie die kleinen Fahrplan-Faltkarten.

MACH' BLAU Hallenbadaisdon 2021/2022

Für die Ferien- und Feiertage gelten folgende Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten MACH' BLAU	Hallenbad	Sauna
Donnerstag, 30.12.21	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Freitag, 31.12.21	Silvester geschlossen	geschlossen
Samstag, 01.01.22	Neujahr geschlossen	geschlossen
Sonntag, 02.01.2022	10:00 - 20:30 Uhr	10:00 - 20:30 Uhr
Montag, 03.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr Damensamstag
Dienstag, 04.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Mittwoch, 05.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Donnerstag, 06.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Freitag, 07.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Samstag, 08.01.22	10:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Sonntag, 09.01.22	10:00 - 20:30 Uhr	10:00 - 20:30 Uhr
vorläufig		
Montag, 10.01.22	1. Schulwoche 14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr Damensamstag
Dienstag, 11.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Mittwoch, 12.01.22	geschlossen	geschlossen
Donnerstag, 13.01.22	16:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Freitag, 14.01.22	14:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Samstag, 15.01.22	10:00 - 20:30 Uhr	14:00 - 20:30 Uhr
Sonntag, 16.01.22	10:00 - 20:30 Uhr	10:00 - 20:30 Uhr

Am 31.12.21 und 01.01.22 bleibt das Sport & Familienbad MACH' BLAU geschlossen.

Das Sport & Familienbad MACH' BLAU hat eine neue Telefonnummer: 07666/ 611 2550.

Wir freuen uns, wenn Sie gesund ins neue Jahr kommen.

Ihr MACH' BLAU Team

CSR-Aktivitäten in Baden-Württemberg werden ausgezeichnet

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg: Leistung - Engagement - Anerkennung 2022 (Lea-Mittelstandspreis)

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg leben eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung. Sie vereinen gesellschaftliches Engagement mit wirtschaftlichem Erfolg und sichern so ihre Zukunftsfähigkeit in dynamischen Zeiten. Mit innovativen „Corporate Social Responsibility“ (CSR)-Aktivitäten und Kooperationspartnern aus dem Dritten Sektor gehen sie gesellschaftliche Herausforderungen aktiv an. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft.

Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg zeigt, welche Stärke verantwortungsvolles Unternehmertum auch in Krisenzeiten hat

und zeichnet am 5. Juli 2022 vorbildliche CSR-Aktivitäten aus. Die Lea-Trophäe für herausragendes gesellschaftliches Engagement wird damit bereits zum 16. Mal verliehen.

Der Preis steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut Mdl., Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart), Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie der Landesbischof Dr. h. c. Frank Oerlihus (Evangelische Landeskirche Württemberg) und Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden).

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten, die in Kooperation mit einer Organisation aus dem Dritten Sektor, z. B. einem Wohlfahrtsverband, einem Verein oder einer Umweltinitiative, gemeinsam ein Projekt zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen realisiert haben, bewerben. **Bewerbungsschluss ist der 31. März 2022.** Weitere Infos zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren unter www.lea-mittelstandspreis.de. Fragen zum Bewerbungsverfahren bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o DiCV Rottenburg-Stuttgart e.V., Brigitte Volz, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel: 0711/ 2633-1147, E-Mail: info@mittelstandspreis-bw.de.

Mediathek

Die Mediathek macht Ferien vom 24.12.-03.01. und vom 6.1.-11.01.

Am Dienstag, 04.01 und Mittwoch, 05.01. sind wir zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Ganz aktuell können Sie sich jederzeit auf unserer Homepage informieren: bibliotheken.kivfb.de/denzlingen oder telefonisch 07666/611-450

Öffnungszeiten:

Dienstag	09-12 Uhr, 15-19 Uhr
Mittwoch	09-17 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	09-12 Uhr
Samstag	10-13 Uhr
neuer Freitag	FreitagZeit 15-17 Uhr



LANGeweile?
GEH' AUF TOUR UND ENTDECKE DENZLINGEN GANZ NEU!

Auf den Displays in und um Denzlingen findest Du spannende Geschichten und Wissenswartes zu unserer Heimat. Es erwarten Dich viele Informationen, Videos und Texte. Wissen und Spaß für Groß und Klein - auch für Zuhause.

HIER TOUR STARTEN

DENZLINGEN

www.spurensuchen-denzlingen.de

Freie Plätze im Samstags-Karussell der Musikschule Nördlicher Breisgau

Ab 15. Januar 2022 dreht sich wieder das Samstags-Karussell in Emmendingen. Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenka-

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Frisch geimpft ins Neue Jahr

Impfungen an den drei Stützpunkten gehen weiter

Kreis Emmendingen. Das Impfangebot an Heiligabend wurde im Landkreis Emmendingen gut angenommen: 335 Personen ließen sich im Kreispfützpunkt in Kenzingen impfen. Es wurden fast ausschließlich Bostrimpfungen vorgenommen - 313 Auffrischimpfungen und lediglich sieben Erstimpfungen.

Am heutigen Donnerstag, 30. Dezember, sind alle drei Kreisimpfützpunkte in Waldkirch, Emmendingen und Kenzingen täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Am Silvestertag, 31. Dezember, ist Kenzingen und Waldkirch von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Die Waldkircher Stadthalle ist für die Impfungen jetzt durchgängig bis Dreikönig geöffnet, auch über den Jahreswechsel. Der Landkreis reagiert mit zusätzlichen Öffnungstagen auf die stark gestiege-

russell an. In Gruppen von zwei Teilnehmern können Kinder von 6 bis 8 Jahren verschiedene Instrumente (Violine, Gitarre, Blockflöte, Klavier) im zweiwöchigen Turnus ausprobieren. Der Unterricht wird von Musiklehrer*innen mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schüler*innen Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und wo? Samstags ab 9.30 Uhr, in Emmendingen, Musikschule, Am Gaswerk 5. Dauer: 15. Januar bis 19. März 2022. Kosten: 40 Euro / Monat (abzüglich der Familien-, Mehrfächer-, Sonderermäßigung. Im ersten Monat zzgl. 5 Euro Materialbeteiligung.

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen (Telefon 07641 / 9225-30, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de).

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

- 1. Januar: Ursula Reiss (80).
- 3. Januar: Günter Bahmüller (80); Gerda Motlik (80); Wilfried Schwamberger (70).
- 4. Januar: Inge Schwörer (70).
- 5. Januar: Albert Blattmann (90); Gertrud Maroth (75); Elisa Rossi (70).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige

Die Pflege eines Angehörigen kostet Kraft und Zeit, die Einschränkungen der Corona-Pandemie verschärfen die Pflegesituation. Es fehlen Besuche, Veranstaltungen, Austausch und Gespräche mit anderen sowie entlastende Angebote von Familie, Nachbarn und Bekannten. Durch die hohe Belastung in der Pflege- und Betreuungssituation können Konflikte eskalieren und Verhaltens- und Pflegefehler sowie Aggressionen auf beiden Seiten entstehen. Häufig müssen Pflegenden diese belastende Situation ganz alleine bewältigen.

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen bietet Unterstützung. Manchmal hilft schon ein „offenes Ohr“, Verständnis oder „drüber reden dürfen“. Die Mitarbeiterinnen hören gerne zu. Weitgehend können gemeinsame Lösungsansätze zu Fragen und Nöten der individuellen Pflegesituation entwickelt werden. Der Pflegestützpunkt bietet Betroffenen und Interessierten Entlastungssprache am Telefon (die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht); praktische Tipps in der Alltagssituation mit Demenzkranken; praktische Tipps bei Problemen in der Pflege; Informationsmaterial und hilfreiche Adressen; Hausbesuche in dringenden Fällen; Beratung zu Entlastungsmöglichkeiten und deren Finanzierung.

Unter den folgenden Telefonnummern kann am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in den Zeiten von 8.30 bis 12 Uhr und am Donnerstag auch von 14 bis 18 Uhr Kontakt aufgenommen werden: 07641 / 451-3025 (Sabine Wensch-Christ); 07641 / 451-3095 (Ingrid Ziebold); 07641 / 451-3091 (Heike Reiß).

Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Für junge Menschen bietet die Berufsschule für Pflege im Landkreis Emmendingen eine attraktive Ausbildung in einem zukunftssicheren Beruf an. Für den Ausbildungsbeginn April 2022 werden Bewerbungen angenommen, ebenso für Oktober 2022. Unterrichtet wird im historischen Weherschloss im Park des ZIP in Emmendingen. Die praktische Ausbildung findet überwiegend im Kreiskrankenhaus und im Zentrum für Psychiatrie (ZIP) statt, mit kürzeren Abschnitten in der ambulanten Pflege und in einem Pflegeheim. Voraussetzung ist mindestens ein Realschulabschluss. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Für Auszubildende der Schule besteht auf Wunsch die Möglichkeit eines parallelen Pflegestudiums. Gemeinsame Träger der modernen Schule sind das Kreiskrankenhaus Emmendingen und das Zentrum für Psychiatrie Emmendingen.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.pflugeschule-em.de.

Zusätzliches Sicherheitspersonal

3G-Kontrollen im Öffentlichen Personennahverkehr

Region. Das Land finanziert zusätzliches Sicherheitspersonal zum Schutz von Fahrgästen und Kontrollpersonal.

Seit Ende November dürfen Fahrgäste (mit der Ausnahme von Schülern außerhalb der Ferien) den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nur noch mit einem Impf-, Genesen- oder Testnachweis benutzen (3G-Regel). Die Verkehrsunternehmen sind verpflichtet, dies stichprobenhaft zu kontrollieren.

Das stelle die Unternehmen vor neue Herausforderungen, denn allein mit dem vorhandenen Betriebspersonal könne dies nicht geleistet werden. Das Fahrpersonal muss sich vorwiegend um den sicheren und pünktlichen Betrieb kümmern und das Prüfpersonal könne neben den Fahrscheinkontrollen nur in sehr geringem Umfang die 3G-Regel kontrollieren. Das Personal der Verkehrsunternehmen sei dabei mitunter auch unkooperativen Fahrgästen ausgesetzt. Daher sei notwendig, dass das Fahr- und Kontrollpersonal durch zusätzliche und qualifizierte Sicherheitskräfte unterstützt und entlastet wird.

Verkehrsminister Minister Hermann sagte kürzlich: „Der Einsatz von externem Sicherheitspersonal entlastet das Fahr- und Kontrollpersonal und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer effektiven Umsetzung der 3G-Regel in öffentlichen Verkehrsmitteln. Daher unterstützt das Land die Verkehrsunternehmen mit der Übernahme der Kosten für externe Sicherheitskräfte mit bis zu 6 Millionen Euro.“ Die Kosten für die Sicherheitskräfte seien im regulären Budget der Verkehrsunternehmen nicht enthalten. Hinzu komme, dass die Verkehrsunternehmen durch die anhaltende COVID-19-Pandemie seit nunmehr fast zwei Jahren trotz staatlicher Rettungsschirme hohe Zusatzbelastungen zu bewältigen haben.